



Vielfalt macht den Unterschied

Resolution: Nachhaltigkeitstransformation des Gesundheitssystem jetzt entschlossen angehen

Anlässlich des globalen Klimastreiks am 15.09.2023 sprechen sich die Delegierten des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten (bvvp) auf ihrer Herbstversammlung am 15.09.23 dafür aus, die Nachhaltigkeitstransformation des Gesundheitssystem entschlossen anzugehen und die psychische Krisenresilienz der Bevölkerung zu stärken.

Verstärkt durch El Niño-Phänomene erlebte die Menschheit auch in diesem Sommer Rekordtemperaturen, Dürre, Waldbrände und starke Überflutungen. Dies zeigt deutlich: Der Klimawandel findet hier und heute statt. Neben der Reduktion von Treibhausgasemissionen und konsequenten Biodiversitätsschutz muss nun ein weiterer Fokus auf der Anpassung an die katastrophalen Folgen des Klimawandels und des Artensterbens liegen.

Der Klimawandel bedroht durch Naturkatastrophen und starke Hitze bereits heute und auch in Deutschland die körperliche und psychische Gesundheit der Bevölkerung.

Als Psychotherapeut*innen sind wir uns unserer Verantwortung für die erforderliche Prävention wie auch für die Linderung und Heilung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen bewusst; soziale und ökologische Einflüsse spielen bei deren Entstehung eine wesentliche Rolle.

In einer aktuellen tiefenpsychologischen Studie¹ konnte in der deutschen Bevölkerung eine Tendenz zur Flucht vor der Wirklichkeit und dem Rückzug ins Private festgestellt werden. Diese ist durch die Corona-Pandemie, die Inflation und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine krisenmüde, teils hoffnungslos. Die Kraft und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit globalen Krisen wie dem Klimawandel und dem Biodiversitätsverlust lässt nach. Die aktuelle Polarisierung der Debatten um die richtigen Lösungen für die multiplen Krisen und unzureichendes politisches und wirtschaftliches Handeln betrachten die Delegierten des bvvp daher mit Sorge. Gerade in Krisenzeiten brauchen Menschen Orientierung, Partizipationsmöglichkeiten und Zuversicht: Politische Führung, eine gerechte Kostenverteilung und eine konstruktive Medienberichterstattung sind dabei wesentlich.

Erforderlich ist neben einer widerstandsfähigen Infrastruktur eine stärkere Vermittlung Resilienz-fördernder emotionaler wie kommunikativer Kompetenzen. Notwendig ist zudem die Förderung sozialer Beziehungen und ehrenamtlicher Hilfen, eine Verbesserung der psychosozialen Notfallversorgung sowie eine zukunftsfähige psychische und somatische Gesundheitsversorgung. Vulnerable Gruppen wie Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, geringem Einkommen, Beeinträchtigungen durch Sprachbarrieren oder mit psychischer Symptomatik müssen nicht nur besonders beachtet, sondern bei der Entwicklung der erforderlichen Maßnahmen auch zwingend mit einbezogen werden.

¹ <https://identity-foundation.de/studien/deutschland-auf-der-flucht-vor-der-wirklichkeit/>
bzw. <https://www.rheingold-marktforschung.de/gesellschaft/deutschland-auf-der-flucht-vor-der-wirklichkeit/>